

Unter all den anderen kanonistischen Kompilationen nimmt die *Collectio Britannica* dadurch eine Sonderstellung ein, dass sie ihre zum Teil auf grössere Briefabschnitte ausgedehnte Auslese nicht auf verschiedene Teile des Werkes einzeln verstreut, sondern einheitlich in einem Nest beisammen lässt. Bei solchem Vorgehen aber wird die Reihenfolge wichtig; denn wenn der Kompilator nicht eine neue, eigene herstellte, ist, wie schon Ewald erkannte, anzunehmen, dass er die beibehielt, die er in seiner Vorlage fand.

Die Zitate gliedern sich, wie ebenfalls schon Ewald sah, deutlich in drei Gruppen, die ich oben durch Trennungsstriche schied; auf die Benutzung der *Collectio pontificia* folgt die der *Coll. communis*, worauf der Kompilator nochmals zu einer Nachlese aus der *Coll. pontificia* zurückkehrte. Die vier Zitate aus der *Coll. communis* (nr. 75. 33. 73. 78) entsprechen der Anordnung dieser Briefe in der ursprünglichen, allen drei Hss. gemeinsamen Reihe. Bezüglich der Reihenfolge der Zitate aus der *Coll. pontificia* stellte Ewald fest, dass sie mit jener der Hs. 1 stimmt. Er konnte nach dem damaligen Stand der Mitteilungen über Inhalt und Anordnung der Hss. noch nicht wissen, dass sie nur mit Hs. 1 übereinstimmt, mit der sie die charakteristische Einreihung von nr. 28 vor nr. 17 und von nr. 51 nach nr. 87 teilt¹. Und diese Erkenntnis wird durch ein paar Lesarten aufs bestimmteste bestätigt. Es sind nur knappe Auszüge, die mir in Bishops Verweisen auf Jaffés Ausgabe zur Verfügung stehen, aber sie genügen. Die Adresse 'Hildibaldo' in nr. 73 ist entstanden aus 'et Hiltibaldo' in 1, dessen Schreiber infolge missverständener Worttrennung (et hiltibaldo) statt 'ethilbaldo' der Vorlage) aus dem König Aethelbald einen König Hildebald machte; und in nr. 78 S. 169, 26 hat die *Collectio Britannica* mit Hs. 1 die beiden Lesarten 'ille autem qui laicus homo' statt 'illud autem quod laicus homo' gemein. Die Anordnung der Briefe der *Collectio pontificia* und die Lesarten der Briefe der *Collectio communis* schaffen zusammen einen geschlossenen Beweis dafür, dass der *Collectio Britannica* für beide Gruppen die Hs. 1 selbst oder eine möglichst direkt aus ihr geflossenen Ableitung zu grunde lag; und da der Kompilator in weitgehendem Masse an der Hand römischen Materials arbeitete — die Bedeutung

1) Vgl. Ausgabe S. XIV oder Studien I. S. 664.